

Medienmitteilung der Stiftung Zürcher Journalistenpreis

Bei weiteren Fragen wenden
Sie sich an die Pressestelle
info@zh-journalistenpreis.ch
oder erreichen Sie uns unter
Tel +41 44 750 29 68

Zürcher Journalistenpreis 2014: Frank A. Meyer, Simone Rau, Mark Dittli und Alex Baur ausgezeichnet

Geschäftsstelle der Stiftung
Zürcher Journalistenpreis

Drei herausragende journalistische Arbeiten und das Gesamtwerk eines über die Landesgrenzen hinaus bekannten Publizisten erhalten den renommierten Zürcher Journalistenpreis 2014.

Brigitte Becker
Rainstrasse 24
8104 Weiningen
Tel +41 44 750 29 68
info@zh-journalistenpreis.ch
www.zh-journalistenpreis.ch

Zürich, 20. Mai 2014. Die Jury des Zürcher Journalistenpreises zeichnete in diesem Jahr drei Beiträge aus, die gesellschafts- und wirtschaftspolitische Fragen aufgreifen und umfassend beleuchten. Simone Rau für ihre im «Tages-Anzeiger» erschienene Reportage «Der Mann, der sich zu Tode hungerte», Mark Dittli für seine Bankenanalyse «Die verpasste Chance» («Das Magazin») und Alex Baur für das in der «Weltwoche» publizierte Interview mit «Carlos», «Ich möchte frei sein», erhalten den Zürcher Journalistenpreis 2014. Für sein Gesamtwerk wurde der in Berlin lebende Publizist Frank A. Meyer geehrt.

An der Feier zur Preisverleihung, die am Dienstag, 20. Mai 2014, im Kaufleuten Zürich stattfand, ehrte die Jury im Beisein zahlreicher prominenter Gäste aus Wirtschaft, Medien und Politik die Journalistin und ihre drei Kollegen mit einer der wichtigsten Auszeichnungen für journalistische Texte in der Schweiz. Die Festansprache hielt Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer des erfolgreichen ZEIT-Verlags in Hamburg. Eine hochstehende «intervention satirique» bot das Westschweizer Duo «120 secondes». Andrea Masüger, Somedia-CEO und Präsident der Stiftung Zürcher Journalistenpreis, dankte Fredy Gsteiger für sein langjähriges Wirken als Jurypräsident. Der stellvertretende Chefredaktor Radio von SRF übergibt dieses Amt nun an Hannes Britschgi, den Leiter der Ringier Journalistenschule.

Der Zürcher Journalistenpreis wurde in diesem Jahr zum 34. Mal verliehen. Jeder der vergebenen Preise ist mit 10'000 Franken dotiert. Er gilt als einer der bedeutendsten Preise für journalistisches Schaffen in der Schweiz. Ausgezeichnet werden jeweils hervorragende und wegweisende Arbeiten und Gesamtwerke, unabhängig von der Form und dem Kanal, über den sie verbreitet werden.

Die Laudationes, weitere Informationen zum Zürcher Journalistenpreis sowie Download dieser Medienmitteilung und der Broschüre zum Zürcher Journalistenpreis 2014: <http://www.zh-journalistenpreis.ch>